

Magma sichert sich erneut Vizeweltmeistertitel im RoboCup 2024

Hochschule Offenburgs Team Magma wird beim RoboCup 2024 in Eindhoven erneut Vizeweltmeister in der 3D Simulationsliga.

Im Bereich der Robotik hat die Hochschule Offenburg mit ihrem Team Magma erneut auf internationalem Parkett für Aufsehen gesorgt. Nach einem beeindruckenden Verlauf beim RoboCup in Eindhoven, wo sie siebenmal hintereinander den Titel des Vizeweltmeisters in der 3D Simulationsliga erkämpften, hat das Team erneut bewiesen, dass es zur Elite im Bereich der Robotersimulation zählt.

Erfolg und Herausforderung im Finale

Im spannenden Finale traf das Team Magma auf den amtierenden Weltmeister FCPortugal. Trotz eines vielversprechenden Starts, bei dem die Offenburger den Ausgleich zum zwischenzeitlichen 2:2 erzielten, mussten sie am Ende eine 3:5-Niederlage hinnehmen. Diese wiederholte Niederlage lässt sich besonders schwer wiegen, da es bereits die dritte direkte Endbegegnung zwischen den beiden Teams ist, in der Magma unterlag. Diese Konfrontationen verdeutlichen die Komplexität und den intensiven Wettbewerb innerhalb der Robotersportart.

Technische Exzellenz demonstriert

Nicht nur im Wettkampf, auch in der Technical Challenge konnte Magma brillieren. Mit einem deutlichen Sieg im Wurf-

Wettbewerb, bei dem die Kapazitäten eines Torwart-Roboters auf die Probe gestellt wurden, zeigte das Team seine innovativen Ansätze. Im Rahmen seiner Projektarbeit im Studiengang Applied Research setzte Student Richard Pufe neue Standards im Wurftraining und erzielte am Ende eine beeindruckende Durchschnittswurfweite von 6,5 Metern. Solche Erfolge stärken nicht nur das Ansehen des Teams, sondern unterstreichen auch die Bedeutung von Forschung und Entwicklung in der Hochschulausbildung.

Der Weg der Spitzenleistung

Magma begann die Wettbewerbe mit einer überwältigenden Gruppenphase, in der zwölf Siege und zwei Unentschieden gegen den FCPortugal verzeichnet wurden. Dieses starke Auftreten legte den Grundstein für das Erreichen der Halbfinals, wo der Sieg über die brasilianischen ITAndroids mit 4:1 entschieden wurde. Die deutlichen Ergebnisse sprechen für die hervorragende Vorbereitung und das strategische Geschick des Teams.

Gemeinschaft und Bedeutung des RoboCups

Der RoboCup stellt einen bedeutenden Raum für den Austausch über fortschrittliche Technologien und die Entwicklung künstlicher Intelligenz dar. Die wiederholten Erfolge von Magma stärken nicht nur die Position der Hochschule Offenburg in der weltweiten Forschungsgemeinschaft, sondern auch die lokale Gemeinschaft. Dies fördert nicht nur das Interesse an STEM-Studiengängen (Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik), sondern inspiriert auch die nächste Generation von Innovatoren.

„Der siebte Vizeweltmeistertitel in Folge und der erneute Sieg in der Technical Challenge unterstreichen einmal mehr die Spitzenposition von Magma“, sagte Teamleiter Professor Klaus

Dorer. Dieser Stolz auf die Erfolge bezieht sich nicht nur auf die Wettbewerbe selbst, sondern auch auf das Engagement des gesamten Teams und die Unterstützung durch die Hochschule, die den Rahmen für solche Spitzenleistungen bietet.

Die Fortschritte und Erfolge von Magma beim RoboCup sind mehr als nur Titel – sie stehen für die Innovationskraft und den Pioniergeist, die in der deutschen Ingenieurskunst verankert sind. Dies schafft nicht nur Inspiration innerhalb des akademischen Umfelds, sondern fördert auch das öffentliche Interesse und die Unterstützung der Robotik und der künstlichen Intelligenz.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de